

Lehrgangskonzept

Anerkennung ausländischer Ausbildungsabschlüsse

Anerkannter modularer Lehrgang gemäss den Richtlinien des Schweizerischen Roten Kreuzes für ausländische Ausbildungsabschlüsse von reglementierten, nicht-universitären Gesundheitsberufen auf dem Weg zur SRK-Anerkennung auf Stufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit

Einleitung

Wer mit einem im Ausland erworbenen Berufsabschluss aus dem Bereich Pflege in der Schweiz einen reglementierten Gesundheitsberuf ausüben will, muss beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) ein Anerkennungsverfahren durchführen lassen. Das SRK verfügt je nach Ergebnis der Dossieranalyse den Besuch von ergänzenden Fortbildungsmassnahmen, die den Erwerb von fehlenden Handlungskompetenzen sicherstellen müssen.

Der vorliegende Lehrgang ist SRK anerkannt.

Adressatinnen und Adressaten

Ausländische Pflegefachpersonen im Anerkennungsverfahren des SRK zu Fachfrau/ Fachmann Gesundheit.

Voraussetzung für den Seminarbesuch

- schriftlicher Entscheid des SRK mit den Auflagen zu den ergänzenden Bildungsmassnahmen
- Bestätigung einer Anstellung als FaGe
- Nachweis über die Sprachkompetenz auf Niveau B2 für die deutsche Sprache

Seminarinhalte

Handlungskompetenzen	Bildungsinhalte	Dauer
Modul Medizinaltechnik Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind fähig, die medizinaltechnischen Interventionen gemäss Anhang 3 der Wegleitung zur Prüfungsordnung Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und -betreuung selbständig und fachlich korrekt durchzuführen. Sie handeln gemäss ihren Beobachtungen situationsgerecht.	<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle von Vitalzeichen• Erstellen der Flüssigkeitsbilanz• Durchführung von venösen und kapillären Blutentnahmen• richten, kontrollieren und Verabreichen von Medikamenten• richten und Verabreichen von Infusionen ohne Medikamentenzusatz bei bestehendem peripher-venösen Zugang• Bedienen von Infusionspumpen• bereitstellen von Sondennahrung• Verabreichen von Sondennahrung bei bestehendem Zugang• Bedienen von Ernährungspumpen• durchführen von subkutanen und intramuskulären Injektionen• Verbandwechsel gemäss Vorgaben bei primär und sekundärheilenden Wunden• desinfizieren von Instrumenten und Flächen• Vorbereiten von Material für die Sterilisation	11 Tage

Handlungskompetenzen	Bildungsinhalte	Dauer
Modul Professionalität und Klientenzentrierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Rolle im intra- und interprofessionellen Team gestalten ▪ Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld gestalten ▪ Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion der Klientinnen und Klienten situationsgerecht handeln ▪ Bei der Qualitätssicherung mitarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsrolle und Rollengestaltung in der Pflege und Betreuung • Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der verschiedenen Teammitgliedern: Skill- und Grade Mix, Interprofessionalität • Rapporte im interprofessionellen Behandlungsteam 	1 Tag
	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Bezugspersonenarbeit • Merkmale einer professionellen Beziehung • Pflegemodell Peplau • Pflegesysteme im Überblick • Personenzentrierte Kommunikation • Personenzentrierte Interaktion • Personenbezogene Kommunikations-/Interaktionsmodelle • Personenzentrierter Ansatz: Klientenzentrierte Kommunikation • Kommunikationsmodelle: • Watzlawick • lösungsfokussierte Kommunikation • gewaltfreie Kommunikation 	2 Tage

Seminaraufbau

Das Seminar ist in zwei Module aufgebaut. Bei Besuch beider Module dauert die Weiterbildung 14 Tage (11 Tage Modul Medizinaltechnik, 3 Tage Modul Professionalität und Klientenzentrierung)

Unterrichtszeiten

08.30 bis 16.20

Version Datum: 28.06.2022	I:\Pflege und Behandlungstechnik\AUSL- Anerkennung ausl. Pflegeabschlüsse\02_Konzepte\Seminar-konzept V2.docx	H+ Bildung Aarau
Ersetzt Version:	Autor: Beat Bättig	3

Seminarabschluss

Für die besuchten Module erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Modulbestätigungen, die eine Aussage machen über die Handlungskompetenzen, die Bildungsinhalte und die Lernzeitinvestition.

Für das Modul „Medizinaltechnik“ muss die Abschlussprüfung mit „Ziel erreicht“ beurteilt worden sein und die Leistungsnachweise in der Praxis vollständig erfüllt worden sein.

Qualitätsentwicklung

H+ Bildung ist ein EDUQUA-zertifiziertes Bildungsunternehmen. Wir evaluieren die Qualität unserer Seminare kontinuierlich nach dem Model von Donald Kirkpatrick.

Seminarkosten

Modul Medizinaltechnik	Fr. 3'330.—
Modul Professionalität und Klientenzentrierung	1'070.—
<hr/> Gesamtkosten	<hr/> Fr. 4'400.—

Version Datum: 28.06.2022	I:\Pflege und Behandlungstechnik\AUSL- Anerkennung ausl. Pflegeabschlüsse\02_Konzepte\Seminarconcept V2.docx	H+ Bildung Aarau
Ersetzt Version:	Autor: Beat Bättig	4